

Für einige kabelgebundene/Wireless-Clients wird kein Wert für den Client-Hostnamen angegeben.

Inhalt

[Einführung](#)

[Beheben von Hostnamen fehlender Clients](#)

Einführung

Damit die Cisco Prime-Infrastruktur die Client-Hostnamen erfolgreich verarbeiten kann, müssen DNS-Abfragen in weniger als 2 Sekunden zurückgegeben werden. Unter bestimmten Umständen kann der Prime-Infrastruktur-Server den DNS-Server selbst bei schnelleren DNS-Antworten als ausgefallen markieren und 30 Minuten lang keine Abfrage durchführen, sodass auf einigen kabelgebundenen und Wireless-Clients ein Wert "no client hostname" (kein Client-Hostname) gemeldet wird.

Beheben von Hostnamen fehlender Clients

Benutzer, bei denen dieses Problem auftritt, können es mithilfe einer der folgenden Methoden umgehen:

1. Erhöhen Sie die Prime-Infrastruktur-StandardEinstellung für DNS-Timeouts. Sie können dies tun, indem Sie den Wert (die Einheit muss in Sekunden sein) für das Attribut *HostName.Threshold* in der Prime Infrastructure-Eigenschaftendatei `/opt/CSCOlumos/conf/rfm/classes/com/cisco/server/resources/ClientParameters.properties` ändern. Sobald Sie diese Änderung vorgenommen haben, müssen Sie den Prime-Infrastruktur-Server neu starten, damit die Änderung angewendet werden kann (weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten der Prime-Infrastruktur](#)).
2. Konfigurieren Sie die Prime-Infrastruktur, um die DNS-Hostnamensuche zu aktivieren und einen DNS-Server mit einer sehr schnellen Reaktionszeit anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren der DNS-Hostnamensuche](#).